

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **60 (1942)**

Heft 56

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Bern** Dienstag, 10. März 1942 **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne** **Mardi, 10 mars 1942**  
**Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint täglich,  
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60<sup>me</sup> année

Paraît tous les jours,  
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 56

**Redaktion und Administration:**  
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21600

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementpreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: Jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Anzeigen-Regie: Publicitas A.G. — Inserionsstarif: 20 Rp. die ein-spaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 4.70.

**Rédaction et Administration:**  
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21600

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans supplément): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 4 fr. 70.

N° 56

**Inhalt — Sommaire — Sommario**

*Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale*

Abhanden gekommene Wertmittel. Titres disparus. Titoli smarriti.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 101521—101550.

*Mitteilungen — Communications — Comunicazioni*

Verfügung Nr. 572 A/42 der Preiskontrollstelle des EVD betreffend Anschrift der Detailpreise. Prescriptions n° 572 A/42 du Service du contrôle des prix du DEP concernant l'affichage des prix de détail. Prescrizione N. 572 A/42 dell'Ufficio di controllo dei prezzi del DEP concernente l'affissione dei prezzi di dettaglio.

Ueborsee-Transporte. Transports maritimes.  
Brief- und Paketpostverkehr mit Niederländisch-Indien. Envois postaux à destination des possessions néerlandaises aux Indes orientales. Invii postali per i territori olandesi nelle Indie orientali.

Brasilien: Ausfuhrverbote.  
Britisch-indien: Zolltarif.  
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats.  
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

**Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

**Abhanden gekommene Wertmittel — Titres disparus — Titoli smarriti**  
**Aufrufe — Sommations**

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der allfällige Inhaber des vermissten Schuldbriefes per Fr. 400, datiert 11. Dezember 1928, ursprünglich lastend auf Walter Häberli-Wartenweiler, geb. 1888, von Illigbäusen, im Langenmoos-Ossingen, zugunsten des Inhabers (Grundprotokoll Ossingen Bd. 14, Seite 509/510; gegenwärtiger Schuldner und Pfand Eigentümer: Albert Ganz, geb. 1879, Bahnwärter, von Freienstein, in Ossingen), oder wer sonst Auskunft über diesen Schuldbrief geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von der erstmaligen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, auf der Bezirksgerichtskanzlei Andelfingen zu melden, widrigenfalls der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 889<sup>2</sup>)

Andelfingen, den 7. November 1941.

Im Namen des Bezirksgerichtes Andelfingen:  
Der Gerichtsschreiber: Dr. Gustav Akeret.

Das Obergericht des Standes Zürich, II. Kammer, hat mit Beschluss vom 24. Oktober 1941 den Aufruf des nachfolgend beschriebenen, vermissten Schuldbriefes bewilligt: Schuldbrief zu Fr. 3000, datiert vom 9. März 1926, lautend auf Ernst Keller, geb. 1898, von Lindau, wohnhaft in Hellberg-Gossau (Zürich), zugunsten des Inhabers, lastend auf dem landwirtschaftlichen Heimwesen des Titelschuldners in Hellberg-Gossau, Hinwil und Wetzikon (Grundprotokoll Gossau Bd. 94, Seite 478; beutiger Schuldner: Hans Eggmann, geb. 1911, von Sumiswald (Bern), wohnhaft in Hellberg-Gossau; beutiger Gläubiger: Paul Brandenberger, geb. 1884, von und in Bäretswil).

Jedermann, der über den Verbleib dieses Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen 1 Jahr, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, Anzeige zu machen. Geht keine Meldung ein, so wird der Schuldbrief als kraftlos erklärt. (W 890<sup>2</sup>)

Hinwil, den 10. November 1941.

Im Namen des Bezirksgerichtes,  
Der Gerichtsschreiber: Dr. Hans Pfenninger.

Der unbekannt Inhaber des Schuldbriefes vom 20. Oktober 1897 per Fr. 10 000, lastend auf Grundbuch Grenchen Nr. 3180, Eigentum des Emil Fuhrer-Altbau, Wirt zur «Breiten», in Grenchen; Gläubiger: Dr. Paul Fuhrer, Tierarzt, in Fleurier, wird hierdurch aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls derselbe als kraftlos erklärt wird. (W 892<sup>2</sup>)

Solothurn, den 7. November 1941.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:  
O. Weingart.

Es werden vermisst:

1. Schuldbrief vom 11. Dezember 1928, zu Fr. 1000, zugunsten von Marie Eicher und Martha Krähenbühl geb. Eicher, Aeschlen bei Oberdietschbach, baftend auf Grundbuchblatt Nr. 416 von Eriswil, der Geschwister Susanne Aeschlimann geb. Schenk und Jobann Schenk, Trockenbad, Schwendi, Eriswil.

2. Eigentümerschuldbrief vom 31. Mai 1913, zu Fr. 5000 haftend auf Grundbuchblatt Nr. 718 von Eriswil, der Erbschaft der Frau Elisabeth Schneider-Küng, wohnhaft gewesen in Eriswil.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben innert einer Frist von einem Jahr, seit dieser Bekanntmachung, dem Richteramt Trachselwald vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 923<sup>2</sup>)

Trachselwald, den 9. März 1942.

Richteramt Trachselwald,  
der Gerichtspräsident: Mafer.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**

Zürich — Zurich — Zurigo

1942. 4. März. Fonds de secours de la société Fega S.A. à Prilly près Lausanne, Zurich et Berne. Unter diesem Namen ist durch öffentliche Urkunde vom 25. September 1941 mit Sitz in Lausanne eine Stiftung errichtet und am 26. September 1941 in das Handelsregister von Lausanne eingetragen worden (SHAB. Nr. 233 vom 4. Oktober 1941, Seite 1955). In seiner Sitzung vom 20. Dezember 1941 hat der Stiftungsrat die Statuten revidiert. Dabei ist der Name der Stiftung in Fonds de secours de l'usine Fega Dr. Steck (Fegawerk Dr. Steck), à Zurich, Berne et Prilly près Lausanne abgeändert und der Sitz nach Zürich verlegt worden. Gemäss Schreiben vom 15. Januar 1942 der Préfecture du district de Lausanne hat die Aufsichtsbehörde des Kantons Waadt gegen die Verlegung des Sitzes dieser Stiftung von Lausanne nach Zürich keine Einwendung erhoben. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für das Personal der Firma «Fegawerk Dr. Steck», insbesondere in Form von Alterspensionen und Subventionen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Gegenwärtig führt Dr. Kurt Steck, von Bern, in Zürich, als Präsident des Stiftungsrates Einzelunterschrift. Domizil: Albisriederstrasse 190, in Zürich 9 (Bureau der Firma Fegawerk Dr. Steck).

6. März. Milchlieferanten-Genossenschaft Kempten, in Kempten, Gemeinde Wetzikon (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1933, Seite 2793). Adolf Eppler ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Präsident gewählt Eugen Bünzli, von Russikon, in Wetzikon. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

Bäckerei, Wirtschaft. — 6. März. Jakob Bachofner, in Zell (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1935, Seite 885), Bäckerei und Wirtschaft. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma «Ad. Bachofner», in Zell, übernommen.

Bäckerei, Wirtschaft. — 6. März. Inhaber der Firma Ad. Bachofner, in Zell, ist Adolf Bachofner, von Weisslingen (Zürich), in Kollbrunn, Gemeinde Zell. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Jakob Bachofner», in Zell. Bäckerei und Wirtschaft. In Kollbrunn, «Zum Sonnenhof».

Chianti, Salami usw. — 6. März. A. Giubbini & Grazi, Kollektivgesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 18 vom 24. Januar 1942, Seite 187), Import von Chianti, Salami usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «A. Giubbini», in Zürich, übernommen. Die Firma ist erloschen.

Chianti, Salami usw. — 6. März. Inhaber der Firma A. Giubbini, in Zürich, ist Arthur Giubbini-Soret, von Intragna (Tessin), in Zürich 1. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «A. Giubbini & Grazi», in Zürich 4. Import von Chianti, Salami, Thon, Sardinen, Konserven und Süßfrüchten. Grungasse 3.

7. März. Unter dem Namen Wohlfahrtsfonds der Röchlingstahl Aktiengesellschaft, in Zürich besteht auf Grund der Urkunde vom 23. Februar 1942 mit Sitz in Zürich eine Stiftung zum Zwecke der Gewährung von Zuwendungen an Angestellte und Arbeiter, die in der Firma «Röchlingstahl Aktiengesellschaft» in Zürich seit mehr als zwei Jahren ununterbrochen tätig sind, sowie an Angehörige oder Hinterbliebene solcher Angestellten und Arbeiter. Die Fürsorge soll vornehmlich für die Fälle des Alters und der Invaliderität von Angestellten und Arbeitern dienen wie der Fürsorge für die Hinterbliebenen verstorbener Angestellter und Arbeiter. Einziges Organ ist der Stiftungsrat von 1—3 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Dr. jur. Jakob Trott, von und in Basel, als Präsident; Walter Schick, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich, und Alfred Wespi, von und in Zürich. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv je zu zweien. Domizil: Hardstrasse 225, in Zürich 4 (bei der Röchlingstahl Aktiengesellschaft).

7. März. Filmo Aktiengesellschaft für Central-Europa (Société Anonyme Filmo pour l'Europe Centrale) (Filmo Company for Central Europe Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1932, Seite 2421), Grosshandel mit kinematographischen Apparaten und verwandten Artikeln. Diese Gesellschaft hat am 24. Oktober 1941 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Als einzige Aenderung der bisher eingetragenen Tatsachen ist festzustellen, dass die deutsche und die französische Firma wie folgt lauten: Filmo A.G. für Central-Europa (S.A. Filmo pour l'Europe Centrale). Auf das Fr. 100 000 betragende Grundkapital sind Fr. 50 000 einbezahlt.

Motorbremsen usw. — 7. März. Oetiker & Co. Kommandit A.G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1940, Seite 1429), Fabrikation und Vertrieb von Motorbremsen usw. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Bristenstrasse 22, in Zürich 9.

Morgenröcke, Hausdresses. — 7. März. Inhaberin der Firma Maison J. Riederer, in Zürich, ist Maria Ida Riederer, deutsche Reichs-

angehörige, in Zürich 2. Fabrikation von und Handel in Morgenröcken und Hausdresses. Badenerstrasse 16, Zetthaus.

7. März. **Milchproduzenten-genossenschaft Hadlikon**, in Hadlikon (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1941, Seite 226). Die Genossenschaft hat in den Generalversammlungen vom 15. Januar und 13. Februar 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen und dabei folgende Änderungen der publikationspflichtigen Tatsachen getroffen: Die Schreibweise der Firma ist **Milchproduzenten-Genossenschaft Hadlikon**. Zweck der Genossenschaft ist: 1. die bestmögliche Verwertung der in Hadlikon und Umgebung produzierten Kuhmilch; 2. die rationelle Versorgung der Einwohnerschaft von Hadlikon und Umgebung mit Milch und Milchprodukten. Die bisherige Bestimmung über die Erhebung eines Eintrittsgeldes ist aufgehoben. Neben der persönlichen Haftbarkeit besteht auch unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Anschlag am Hüttenlokal oder Zirkular.

Zimmereibetrieb. — 7. März. **Heinrich Bronner**, in Zürich (SHAB. Nr. 215 vom 13. September 1941, Seite 1799), Zimmereibetrieb. Ueber den Inhaber dieser Firma ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 18. Februar 1942 der Konkurs eröffnet worden. Da der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma gemäss Artikel 66, Absatz 1, der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

1942. 18. Februar. **Galvanocor A.G. (Galvanocor S.A.) (Galvanocor Ltd.)**. Diese bisher mit Sitz in Stans (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1941, Seite 1533) im Handelsregister des Kantons Nidwalden eingetragene Aktiengesellschaft hat laut Generalversammlungsbeschluss vom 20. Januar 1942 unter entsprechender Änderung von § 1 der Statuten den Sitz nach Luzern verlegt. Die Statuten datieren ursprünglich vom 7. Dezember 1935 und wurden am 26. Juli 1941 geändert. Zweck der Gesellschaft ist: a) Erwerb und Verwertung von Patenten auf dem Gebiet der Metallurgie; b) Forschungsarbeiten auf diesem Gebiete, und c) dauernde Verwertung von Beteiligungen an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art. Auf Grund eines Kaufvertrages vom 17. November 1935 übernahm die Gesellschaft von Prof. Max Schlötter in Berlin verschiedene im Verzeichnis zum Vertrag aufgezählte Patente und Rechte über Erfindungen und Verfahren auf dem Gebiete der Metallurgie zum Preise von Fr. 50 000. Dieser wurde getilgt durch Ueberlassung von 50 voll liberierten Aktien der Gesellschaft zu Fr. 1000 an den Verkäufer. Ferner ist der Verkäufer bzw. sein Rechtsnachfolger gründervorteilsmässig berechtigt gemäss § 34, Lit. c, der Statuten. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 210 000, eingeteilt in 210 Namenaktien zu Fr. 1000, welche voll liberiert sind. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Er setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Dr. Ludwig Friedrich Meyer, von Aristau und Luzern, in Luzern; Vizepräsident ist Walter Dietrich, von Därligen, in Burgdorf; weitere Mitglieder sind Prof. Dr. Ing. Max Schlötter, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin, und Ing. Hans Leopold Widmer, von Oftringen, in Luzern. Letzterer ist zugleich Direktor mit Einzelunterschrift. Die übrigen drei Verwaltungsräte zeichnen kollektiv zu zweien. Adresse: Genferhaus, St. Leodegarstrasse 2.

5. März. **Felber & Cie. Aktiengesellschaft z. Kohlenhof**, mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1932, Seite 3050). Der Verwaltungsrat hat an Martha Aregger, von Hasle (Luzern), in Luzern, Einzelprokura erteilt.

6. März. **Jüdische Gemeinde Luzern**, Verein mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1934, Seite 1100). Der zeichnungsberechtigte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Immanuel Herz (bisher Vizepräsident und Aktuar); Vizepräsident ist Benjamin Weil (bisher Kassier); Aktuar ist Georges Braun sen., von Kammersrohr (Soltturn), und Kassier ist Willi Bollag, von Endingen (Aargau); alle wohnhaft in Luzern. Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv zu zweien. Die Unterschriften des zurückgetretenen Simon Erlanger ist erloschen.

#### Zug — Zoug — Zugo

Industrielle und chemisch-technische Produkte. — 1942. 28. Februar. **Emil Wetzel**, in Zug (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1934, Seite 3118), Vertretung industrieller, chemisch-technischer Produkte. Die Firma wird wegen Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

Maler, Tapezierer. — 6. März. **Gebrüder Müller**, in Zug (SHAB. Nr. 100 vom 30. April 1941, Seite 836), Maler- und Tapezierergeschäft. Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an Otto Müller, welcher mangels Eintragungspflicht nicht im Handelsregister eingetragen wird.

Vermögensverwaltung. — 6. März. **Aktiengesellschaft «Limes» (Société Anonyme «Limes)**, in Zug, Verwaltung von Vermögenswerten aller Art (SHAB. Nr. 204 vom 31. August 1940, Seite 1584). Der Präsident des Verwaltungsrates Dr. Eugen Keller-Huguenin ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist nun Prof. Dr. Walter Willi, von Aesch (Luzern), in Muri bei Bern, wie bisher kollektivzeichnungsberechtigt. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde Johann Heinrich Franck, deutscher Reichsangehöriger, in Zuoz (Graubünden), gewählt. Er zeichnet kollektiv mit einem der andern Zeichnungsberechtigten.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Immobilien. — 1942. 5. März. Die **Einzimmer A.G.** in Basel (SHAB. 1941 II, Nr. 170, Seite 1431), Erwerb von Liegenschaften usw., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. Februar 1942 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Einzimmer A.G. in Liq.** durch Leopold Ernst Bethke-Beck, von Basel, in Binningen, als Liquidator mit Einzelunterschrift durchgeführt. Die Unterschriften des Verwaltungsrates Marguerite Hildegard Etienne und des Prokuristen Ideale Scala sind erloschen.

5. März. **Crédit Industriel d'Alsace et de Lorraine Lyon, Succursale de Bâle**, in Basel, mit Hauptsitz in Lyon (SHAB. 1941 I, Nr. 53, Seite 442), Bankgeschäft. In der Generalversammlung vom 29. September 1941 wurden die Statuten teilweise geändert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 6—12 Mitgliedern. Die weiteren Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Verwaltungsrat sind Henri Thelier, Maxime Renaudin und Pierre Keller ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt die Société Générale de Crédit Industriel et Commercial in Paris. Die Unterschrift des Prokuristen der Filiale Basel Karl Lichtenhahn ist erloschen.

Eisen- und Metallbau. — 5. März. Inhaber der Einzelfirma **Otto Nyfeler, Eisen- & Metallbau**, in Basel, ist Otto Nyfeler-Suter, von Gondiswil, in Basel. Werkstätte für Eisen- und Metallbau, Bauschlosserei, sowie Konstruktionen aller Art. Lothringerstrasse 127.

Kolonialwaren. — 6. März. Die **Krayer-Ramsperger Actiengesellschaft**, in Basel (SHAB. 1940 II, Nr. 229, Seite 1758), Kolonialwarengeschäft usw., hat in der Generalversammlung vom 10. September 1941 ihre Statuten revidiert. Die Abänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Das Aktienkapital von Fr. 250 000 ist voll einbezahlt. Die Prokura Walter Mayer wird gelöscht.

6. März. In der **Kobag Aktiengesellschaft, Kreditkasse mit Wartezeit**, in Basel (SHAB. 1940 II, Nr. 232, Seite 1791), ist die Prokura des Hans Albert Stutz erloschen. Zu neuen Prokuristen wurden ernannt Fritz Plüss-Nussbaumer, von Murgenthal, in Basel, und Eugen Holder-Siefert, von und in Basel. Sie führen die Unterschrift zu zweien unter sich oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

6. März. **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. 1942 I, Nr. 12, Seite 128). Armand Dreyfus ist als Vizepräsident des Verwaltungsrates zurückgetreten, verbleibt jedoch im Verwaltungsrat und wohnt nunmehr in New York. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt die Generaldirektoren Maurice Goly und Dr. Rudolf Speich, ferner Rodolphe Stadler, von Mettlen und Neuenburg, in Pully. Zum ersten Vizepräsidenten wurde Dr. Jacques Brodbeck, bisher zweiter Vizepräsident, und zum zweiten Vizepräsidenten Dr. Rudolf Speich gewählt. Zum Direktor wurde ernannt Francesco Luigi Saroli, von Cureglia, in New York. Er zeichnet zu zweien mit einem der anderen Unterschriftsberechtigten. Der Generaldirektor Karl Türler wohnt nunmehr in Zürich.

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1942. 6. März. Die **Wohnungsgenossenschaft «Brunnmatt»**, Bau gesunder Wohnungen in der Gemeinde Liestal und deren Vermietung an die Genossenschafter, in Liestal (SHAB. Nr. 223 vom 23. September 1940, Seite 1711), hat in ihrer Generalversammlung vom 1. November 1941 ihre Statuten revidiert. Sie bezweckt nunmehr den Bau und die Vermietung von gesunden und billigen Wohnungen in der Gemeinde Liestal und deren Vermietung an die Genossenschafter. Der Vorstand besteht aus 3—7 Mitgliedern. Aus dem Vorstande ist Fritz Hofstetter, bisher Vizepräsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zur Vertretung sind nur noch der Präsident und der Aktuar befugt. Sie zeichnen kollektiv. Die Unterschriften von Ludwig Moos und Hans Oberer sind erloschen.

6. März. **Basellandschaftliche Kantonbank (Banque Cantonale de Bâle-Campagne)**, in Liestal, mit diversen Zweigniederlassungen u. a. in Waldenburg (SHAB. Nr. 185 vom 9. August 1941, Seite 1576). Ernst Thommen, von Niederdorf (Baselland), in Waldenburg, wurde zu einem Prokuristen der Filiale Waldenburg ernannt. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Filiale Waldenburg oder mit einem Unterschriftsberechtigten der Hauptbank, der auch zur Zeichnung mit Filialvertretern ermächtigt ist.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Restaurant. — 1942. 6. März. Die Firma **Ernst Rleder-Ermattiger**, in Schaffhausen, Betrieb des Restaurants zum Mühental (SHAB. Nr. 79 vom 3. April 1941, Seite 652), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1942. 5. März. Inhaber der Firma **Hermann Baud, Drogerie & Photogeschäft**, in Azmoos, Gemeinde Wartau, ist Hermann Baud, von Gimel (Waadt), in Azmoos. Drogerie, Sanitätsgeschäft, Farbwaren, Parfümerie, Photogeschäft. Azmoos.

5. März. **Personalfürsorgestiftung der Firma Georg Maurer, Herrenkonfektion & Herrenschneiderel, in Rorschach**. Durch öffentliche Urkunde vom 13. Februar 1942 ist unter diesem Namen und mit Sitz in Rorschach eine Stiftung nach Art. 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie bezweckt im allgemeinen die Fürsorge für das Personal der Firma «Georg Maurer vorm. Waibel & Maurer»; im besondern ist sie berechtigt, für das ganze Personal oder einen Teil desselben Versicherungsverträge abzuschliessen oder in bestehende Verträge einzutreten. Einziges Organ der Stiftung ist ein eingliederter Stiftungsrat in der Person des jeweiligen Firmainhabers. Zurzeit ist Stiftungsrat mit Einzelunterschrift Georg Maurer, von und in Rorschach. Geschäftslokal: Hauptstrasse 39.

5. März. Die **Spar- und Leihkasse Kappel**, Genossenschaft mit Sitz in Kappel (Toggenburg) (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1939, Seite 128), hat in der Generalversammlung der Genossenschafter vom 3. März 1941 in Anpassung an das neue Recht ihre Statuten revidiert. Dabei wurde als Zweck der Genossenschaft bestimmt: die wirtschaftliche Förderung der Interessen ihrer Mitglieder und der Talschaft durch den Betrieb aller Bankgeschäfte, die mit einem soliden, lokalen Spar- und Kreditinstitut vereinbar sind. Jedes Mitglied hat mindestens einen Garantieschein von Fr. 1000 zu übernehmen; es kann solche bis zum Gesamtbetrage von Fr. 50 000 übernehmen. Jede weitere persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt; die Mitteilungen an die Mitglieder in den «Toggenburger Nachrichten». Einzelprokura ist erteilt an Heinrich Wieser, von Teufen, in Kappel (St. Gallen).

Chemisch-technische Produkte, Kolonialwaren. — 5. März. **Baerlocher-Studer & Co. in Liq.**, in Gossau, chemisch-technische Produkte und Kolonialwaren, (SHAB. Nr. 141 vom 19. Juni 1941, Seite 1196). Diese

als im Konkurs befindlich eingetragene Kommanditgesellschaft wird im Sinne von Art. 66, Absatz 2, HRGv. nach Schluss des Konkursverfahrens gelöscht.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

1942. 6. März. **Agrar- und Industriebeteiligungen A.-G.**, in Chur (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1941, Seite 464). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 5. März 1942 die Statuten teilweise revidiert, wodurch die bisher publizierten Tatsachen keine Veränderungen erfahren haben.

Kolonialwaren, Weine, Sämereien. — 6. März. Die Firma **Rud. Laeri-Hartmann, vorm. Gebrüder Laeri**, Kolonialwaren, Weine und Sämereien, in Maienfeld (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1934, Seite 2156), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Max Laeri», in Maienfeld.

Kolonialwaren, Weine usw. — 6. März. Inhaber der Firma **Max Laeri**, in Maienfeld, ist Max Laeri, von Schiers, wohnhaft in Maienfeld. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rud. Laeri-Hartmann, vorm. Gebrüder Laeri». Kolonialwaren, Weine, Konserven, Sämereien und Drogen.

6. März. **Immobilien-Aktiengesellschaft «Seeheim»**, in St. Moritz (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1941, Seite 322). Nachdem das Konkursverfahren am 21. Februar 1942 als geschlossen erklärt worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

**Aargau — Argovie — Argovia**

Tuch-, Manufaktur- und Massgeschäft. — 1942. 5. März. **Arnold Math, Dürst, Tuch-, Manufaktur- und Massgeschäft**, in Sarmenstorf (SHAB. 1912, Seite 201). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

5. März. **Gipsfabrik Staffelegg A.-G.**, in Aarau (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1940, Seite 2114). Die Gesellschaft hat mit Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Februar 1942 ihre Statuten revidiert. Als Aenderung der bisher publizierten Tatsachen fällt das Gewinnanteilsrecht des Paul Siegrist durch Streichung von Absatz 2 des § 2 der Statuten weg. Die übrigen publizierten Bestimmungen werden nicht berührt.

5. März. **Drogerie/Sanitätsgeschäft Farbwaren K. Tuchschnid Oberentfelden**, in Oberentfelden. Inhaber der Firma ist Karl Tuchschnid, von Thundorf (Thurgau), in Oberentfelden. Handel mit Drogen, Farbwaren, Sanitätsartikeln und Chemikalien. Hauptstrasse 104.

5. März. **Kinderheim Hermetschwil**, Verein mit Sitz in Hermetschwil (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1935, Seite 2125). An Stelle von P. Bonifaz Stücheli wurde zum Aktuar gewählt Pfr. Josef Leuthard, von Mühlau, in Hägglingen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars P. Bonifaz Stücheli ist erloschen.

**Thurgau — Thurgovie — Turgovia**

1942. 5. März. Die Firma **Allenspach, Baugeschäft**, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 120 vom 27. Mai 1929, Seite 1084), ist infolge Todes der Firmainhaberin erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen an die Nachfolgefirma «Carl Elmpt», Kreuzlingen, über.

Hoch- und Tiefbau. — 5. März. **Carl Elmpt**, in Kreuzlingen. Inhaber dieser Firma, die die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Allenspach, Baugeschäft», in Kreuzlingen, übernimmt, ist Carl Elmpt-Allenspach, von und in Kreuzlingen. Hoch- und Tiefbau. Romanshornstrasse 53.

Anhängerbau und Huf- und Wagenschmiede. — 5. März. In der Firma **J. Merk, Huf- und Wagenschmiede**, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1933, Seite 1416), ist die an Hans Jakob Merk erteilte Prokura erloschen. Jetzige Natur des Geschäftes ist Anhängerbau und Huf- und Wagenschmiede. Zürcherstrasse 227.

5. März. **A. Etter-Egloff Teigwarenfabrik A.-G.**, mit Sitz in Weinfelden (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1941, Seite 1162). An Stelle des als Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats zurückgetretenen Werner Klemenz, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als neuer Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats der bisherige Direktor Christian Lehr, von Zürich, in Weinfelden, gewählt. Er führt wie bisher Einzelunterschrift. Als neuer Direktor mit Kollektivunterschrift wurde Emil Thommen, von Gelterkinden, in Weinfelden, ernannt. Die Einzelprokura des Albert Eugen Bär wurde in Kollektivprokura abgeändert.

**Étq. Amt für geistiges Eigentum**

**Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale**

**Marken — Marques — Marche**

**Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni**

N° 101521. Date de dépôt: 14 mars 1940, 17 h. **William Hirshorn, 407, Mac Gill Street, Montreal (Canada).** Marque de fabrique.

Mouvements et boîtes de montres de toutes grandeurs et de tout genre.

**ZEFFA**

N° 101522. Date de dépôt: 14 mars 1940, 17 h. **William Hirshorn, 407, Mac Gill Street, Montreal (Canada).** Marque de fabrique.

Mouvements et boîtes de montres de toutes grandeurs et de tout genre.

**CAMELIA**

Nr. 101523. Hinterlegungsdatum: 10. Februar 1942, 11 Uhr. **L. Beretta, dipl. Ing. E.T.H. & Co., Universitätsstrasse 82, Zürich 6 (Schweiz).** — Fabrikmarke.

Heizelemente (elektrische Bodenteppiche).



Nr. 101524. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1941, 16 Uhr. **L. Keller, Kaffeemaschinen Wega, Martin-Distel-Strasse 1, Otten (Schweiz).** — Fabrikmarke.

Kaffee- und Teemaschinen.

**WEGA**

Nr. 101525. Hinterlegungsdatum: 23. Februar 1942, 12 Uhr. **Xamax A.G. (Xamax S.A.) (Xamax Ltd.), Birchstrasse 210, Zürich-Oerlikon (Schweiz).** — Fabrik- und Handelsmarke.

Starkstrom-, Hochspannungs- und kurzschlussichere Stosskondensatoren; Widerstände und Heizapparate für alle Gebiete der Elektrotechnik; Vakuumanlagen mit und ohne elektrische Heizung; elektrische Kesselmantelheizungen; Prüfergeräte für Gleich- und Wechselspannung (Nieder- und Hochspannung); Zubehörteile für elektrische Messeinrichtungen; elektro- und feinmechanische Apparate für die gesamte Elektrotechnik; Spezialmaschinen für die Wicklerei; Apparate für den allgemeinen Maschinenbau.



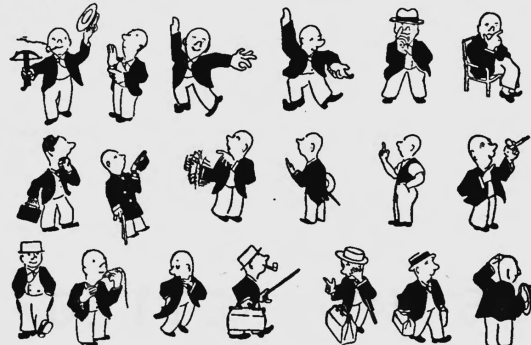
Nr. 101526. Hinterlegungsdatum: 8. Dezember 1941, 20 Uhr. **Mahaila-Cigaretten-Fabrik A.-G., Hornstrasse, Richterswil (Zürich, Schweiz).** — Fabrik- und Handelsmarke.

Zigaretten nach dem Fabrikationsverfahren von W. Spring.

**SPRING'S GOLD BLEND**

Nr. 101527. Hinterlegungsdatum: 31. Dezember 1941, 20 Uhr. **Kobler & Co., Huttenstrasse 46, Zürich 6 (Schweiz).** Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrisch betriebene Trockenrasierapparate und Zubehör, Elektrokleinstmotoren, Bureaugeräte und Bureaubedarfsartikel, Anfeuchter für Bureau- und Packzwecke, aus Klebepapier und Traghenkel gebildete Paketträger, Verpackungsartikel, Tabakpfeifen und Zubehör, Haushaltgegenstände.



N° 101528. Date de dépôt: 19 janvier 1942, 11 h. **G. Besson et Cie., successeurs de Besson frères, Yverdon (Suisse).** Marque de fabrique. — (Transmission et renouvellement avec indication spécifiée des produits de la marque n° 52477 de Besson frères, Yverdon. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 19 janvier 1942.)

Pâtes alimentaires, ainsi que tous autres produits alimentaires, notamment conserves de poissons, crustacés et mollusques.



Nr. 101529. Date de dépôt: 19 janvier 1942, 18 h.  
Etablissements Abel Bresson & Félix Pernod Réunis, à Béziers (Hérault),  
succursale de Genève, Avenue de Miremont 33 c, Genève (Suisse).  
Marque de fabrique.  
Liqueur d'anis.



(Couleurs de la marque: vert, argent, blanc et noir.)

Nr. 101530. Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1942, 8 Uhr.  
J. Arni's Söhne, Lyss (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit eingeschränkter Waren-  
angabe der Marke Nr. 51165. Firma wie oben abgeändert. Die Schutz-  
frist aus der Erneuerung läuft vom 30. Januar 1942 an.)

Honig und Honigprodukte, mit Honig zubereitete Waren, nämlich: Kon-  
fiscierwaren und Biskuits.



Nr. 101531. Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1942, 8 Uhr.  
J. Arni's Söhne, Lyss (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 51166.  
Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. Januar 1942 an.)

Biskuits und Konfiscierwaren.

**Souwarow**

Nr. 101532. Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1942, 8 Uhr.  
J. Arni's Söhne, Lyss (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Biskuits und Konfiscierwaren.

**SOUWARETTES**

Nr. 101533. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1942, 18¼ Uhr.  
Aktiebolaget Kanthal, Hallstahammar (Schweden).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Feuerbeständige Stahllegierungen in Form von Drähten, Bändern, Stangen,  
Röhren, Blechen und Gusswaren, Erhitzungsapparate wie Oefen, besonders  
elektrische, und Ofentelle, Gaserzeuger und Teile dazu, elektrisches Leitungs-  
und Widerstandsmaterial, elektrische Maschinen, elektrische Regelwider-  
stände, Zündkerzen und Entladungsröhren.



Nr. 101534. Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1942, 18¼ Uhr.  
F. Daiger, Klaragraben 11, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Fixative, kosmetische Präparate, insbesondere Crèmen und dergleichen.



Nr. 101535. Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1942, 18 Uhr.  
Balthasar & Co., Parfümeriefabrik, Hochdorf (Luzern, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Eau de Cologne, Parfüm, Kopfwasser, Mundwasser, Brillantine, Haaröl  
und andere Parfümerieerzeugnisse.

**Aristocrate**

Nr. 101536. Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1942, 18 Uhr.  
Balthasar & Co., Parfümeriefabrik, Hochdorf (Luzern, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Eau de Cologne, Parfüm, Kopfwasser, Mundwasser, Brillantine, Haaröl  
und andere Parfümerieerzeugnisse.

**Bellezza**

Nr. 101537. Date de dépôt: 31 janvier 1942, 13 h.  
Invicta Société Anonyme, Rue Léopold-Robert 109, La Chaux-de-Fonds  
(Suisse). — Marque de fabrique.

Montres, parties de montres, étuis.

**GRAPHOMATIC**

Nr. 101538. Date de dépôt: 31 janvier 1942, 13 h.  
Invicta Société Anonyme, Rue Léopold-Robert 109, La Chaux-de-Fonds  
(Suisse). — Marque de fabrique.

Montres, parties de montres, étuis.

**METROMATIC**

Nr. 101539. Date de dépôt: 5 février 1942, 18 h.  
Charles Avanzino, Coulouvrenière 13, Genève (Suisse).  
Marque de fabrique.

Tous objets ayant trait à la bijouterie, soit: bijoux et coupes émaillées



Nr. 101540. Hinterlegungsdatum: 5. Februar 1942, 4 Uhr.  
Hediger Söhne, Reinach (Aargau, Schweiz). — Fabrikmarke.

Tabakfabrikate jeder Art.



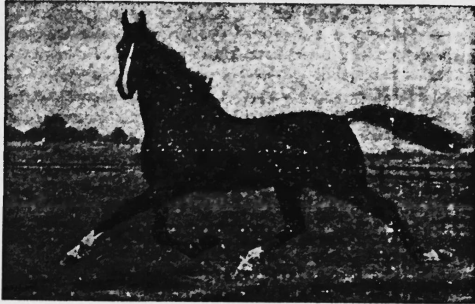
Nr. 101541. Hinterlegungsdatum: 5. Februar 1942, 4 Uhr.  
Hediger Söhne, Reinach (Aargau, Schweiz). — Fabrikmarke.

Tabakfabrikate jeder Art.



Nr. 101542. Hinterlegungsdatum: 6. Februar 1942, 14 Uhr.  
Frau M. Bracher, Drogerie zum Sternenberg, Niederscherli (Bern, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Veterinär-medizinische Mittel.



Original-Araber Hassan  
Schutzmarke

# Strengolin

Nr. 101543. Hinterlegungsdatum: 12. Februar 1942, 4 Uhr.  
R. Kessler & Cie., Reinacherstrasse 125, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 50271 von Giacomo Rossi-Casellini Farm. Kessler & C., Vacallo. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. August 1941 an.)

Viehheilmittel.



Nr. 101544. Hinterlegungsdatum: 20. Februar 1942, 20 Uhr.  
Albert Grossenbacher, Solothurnerstrasse 72, Grenchen (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 51454. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. Februar 1942 an.)

Uhren und Uhrenbestandteile.

# AMITO

Nr. 101545. Date de dépôt: 20 février 1942, 20 h.  
Société anonyme Fabrique de montres Zila (Zila Watch Co., Ltd.), La Heutte (Jura bernois, Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 51343 de Oscar Scheidegger-Bourquin, fabrique d'horlogerie Zila, La Heutte. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 février 1942.)

Montres et parties de montres.

# ZILA

Nr. 101546. Date de dépôt: 6 février 1942, 19 h.  
Burnens & Cie, société anonyme, successeurs de Winandy & Cie., Rue de Bourg 16, Lausanne (Suisse). — Marque de commerce.

Vin.

# BRILLANT

Nr. 101547. Date de dépôt: 6 février 1942, 19 h.  
Burnens & Cie, société anonyme, successeurs de Winandy & Cie., Rue de Bourg 16, Lausanne (Suisse). — Marque de commerce.

Vin.

# MIDI

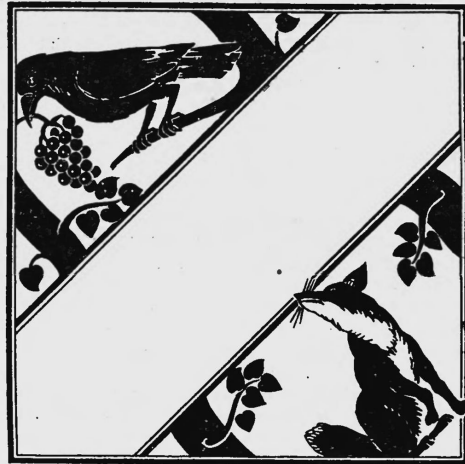
Nr. 101548. Date de dépôt: 6 février 1942, 19 h.  
Burnens & Cie, société anonyme, successeurs de Winandy & Cie., Rue de Bourg 16, Lausanne (Suisse). — Marque de commerce.

Vin.

# RUBIS

Nr. 101549. Date de dépôt: 12 février 1942, 12 h.  
Burnens & Cie, société anonyme, successeurs de Winandy & Cie., Rue de Bourg 16, Lausanne (Suisse). — Marque de commerce.

Vin.



Nr. 101550. Hinterlegungsdatum: 25. Februar 1942, 8 Uhr.  
J. R. Geigy A.G. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel 16 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 52530. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. Februar 1942 an.)

Künstliche und natürliche Farbstoffe und Tannine.

# Tinon

### Transmissions — Uebertragungen

Nr. 53750. — Raymond Evéquo, Sion (Suisse). — Transmission à la Fédération de producteurs de vins du Valais « PROVINS » (Caves coopératives), Sion (Suisse). — Enregistré le 3 mars 1942.

Nr. 81964. — Güttinger & Cie., Zürich (Schweiz). — Uebertragung an Güttinger A.-G., Sihlstrasse 20, Zürich 1 (Schweiz). — Eingetragen am 4. März 1942.

Nr. 83258. — Maison Mugnier fils, Fabrique d'Orfèvrerie, Société Anonyme, Genève (Suisse). — Transmission à A. Collet S.A., Rue du Marché 3, Genève (Suisse). — Enregistré le 2 mars 1942.

### Löschungen — Radiations

Nr. 93195. — Brann A.-G. (jetziger Firmawortlaut « Oscar Weber A.G. »), Zürich (Schweiz). — Am 2. März 1942 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Nr. 99183. — Robert Muntwyler, Wohlen (Aargau). — Am 3. März 1942 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

Nr. 101042. — Novavita A.-G., Zürich (Schweiz). — Am 3. März 1942 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

### Löschungen wegen Nicht-Erneuerung Radiations pour cause de non-renouvellement

Im August 1921 eingetragene und am 3. März 1942 gelöschte Marken  
Marques enregistrées en août 1921 et radiées le 3 mars 1942

50170	50189	50211	50224	50254	50264	50287	50308	50323
50171	50190	50214	50226	50255	50265	50288	50309	50324
50177	50203	50215	50227	50256	50266	50293	50311	50329
50178	50204	50216	50228	50257	50268	50294	50312	50330
50183	50205	50217	50229	50258	50270	50296	50313	50332
50184	50207	50218	50230	50259	50277	50297	50314	50333
50185	50208	50219	50249	50260	50281	50298	50319	50480
50186	50209	50222	50250	50261	50282	50302	50321	
50187	50210	50223	50251	50263	50286	50307	50322	

### Nachtrag — Supplément

Im April 1921 eingetragene und am 3. März 1942 gelöschte Marke  
Marque enregistrée en avril 1921 et radiée le 3 mars 1942

49519

## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

### Verfügung Nr. 572 A/42 der eidgenössischen Preiskontrollstelle über Anschlag der Detailpreise

(Vom 9. März 1942)

Die eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung 1 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, in Verschärfung von Art. 3, mit Genehmigung des Generalsekretariates des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements verfügt:

1. Ab 13. April 1942 sind sämtliche im Detailhandel feilgebotenen und ausgestellten Waren mit klarer Bezeichnung des Detailverkaufspreises in **Franken und Rappen** zu versehen. Nebst dem Preis muss, sofern dies zur Vermeidung von Missverständnissen nötig ist, die Verkaufseinheit (z. B. Stück, Dutzend, Kilogramm) angegeben werden, auf die sich der Verkaufspreis bezieht.

Bei frischem Obst und frischem Gemüse ist ausserdem zu vermerken, ob die Ware aus dem In- oder Ausland stammt, soweit das betreffende Produkt auch im Inland erzeugt wird.

2. Die Preisbezeichnung hat zu erfolgen:

- durch **Aufschrift, Aufdruck** oder **Etikettierung** der einzelnen Ware, oder
- durch gut sichtbare **Grossanschrift**.
- Lässt sich die Preisbezeichnung aus technischen Gründen auf die vorerwähnten Arten nicht anbringen (z. B. im Eisenwarenhandel), so muss der Detailverkaufspreis dem Käufer in sonstiger, leicht zugänglicher Weise bekanntgegeben werden. (Preisauflage am Regal, Preisverzeichnis bzw. Katalog und dergleichen).

3. Sämtliche in **Schaufenstern**, äussern Schaukästen oder anderswie ausserhalb der Verkaufsstelle, d. h. ausserhalb des Ladenlokals, entfernt vom Verkaufsstand usw. ausgestellten Gegenstände (auch Attrappen, soweit sie die Originalware darstellen) müssen mit gut lesbarer **Grosspreisanschrift** versehen sein.

In bezug auf frisches Obst und frisches Gemüse, Eier, Fleisch, Fische, Geflügel und Wurstwaren, die in offenen Verkaufsständen bzw. auf dem Markt verkauft werden, gilt die Pflicht zur **Grossanschrift** der Preise gemäss Ziffer 2 b hiervor **uneingeschränkt**.

Ausgenommen sind nur:

- Gegenstände, die ausgesprochen als zusätzliche **Dekorationsstücke** ausgestellt werden, d. h. nicht der eigentlichen Werbung für den betreffenden Gegenstand dienen.
- Kleinkram**, bei dem die **Grossanschrift** technisch undurchführbar ist. (Die eidgenössische Preiskontrollstelle behält sich vor, in Zweifelsfällen zu entscheiden oder durch die zuständige kantonale Preiskontrollstelle entscheiden zu lassen, ob die **Grossanschrift** als technisch undurchführbar zu bezeichnen ist.)
- Waren, die auf Bestellung hergestellt wurden, sowie Artikel, die bereits verkauft sind, sofern sie die **Anschrift** tragen:  
« Auf Bestellung angefertigt » oder « Verkauft ».
- Folgende Waren, sofern deren Verkaufspreis über den nachfolgend angegebenen Preislimiten liegt:  
**Peize und Pelzwaren** jeder Art, soweit der Verkaufspreis mehr als Fr. 500.— pro Stück bzw. Kombination beträgt.  
**Echte Bijouteriewaren** und **Uhren**, soweit der Verkaufspreis mehr als Fr. 300.— pro Stück bzw. Kombination beträgt.
- Echte, ausgesprochene Kunstgegenstände**.
- Teppiche**, soweit der Verkaufspreis mehr als Fr. 1500.— pro Stück beträgt.

4. Die eidgenössische Preiskontrollstelle behält sich vor, über die Form der in Lebensmittelgeschäften zu verwendenden **Preistafeln** besondere Vorschriften zu erlassen.

5. Die kantonalen Preiskontrollstellen sind ersucht, die Kontrollen über die vorschriftsgemässe Durchführung der Preisanschriften vorzunehmen. Verstösse sind der eidgenössischen Preiskontrollstelle bekanntzugeben.

6. **Widerhandlungen** gegen diese Verfügung werden nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafbuch bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und anderen Betrieben sowie auf die Verfügung Nr. 3 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 18. Januar 1940 betreffend die Beschlagnahme und den Verkaufszwang. 56. 10. 3. 42.

### Prescriptions n° 572 A/42 du Service fédéral du contrôle des prix concernant l'affichage des prix de détail

(Du 9 mars 1942)

Se fondant sur l'ordonnance 1 du département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché; aggravant les dispositions de l'article 3 de cette ordonnance; avec l'approbation du secrétariat général du département précité, le service fédéral du contrôle des prix statue ce qui suit:

1. A partir du 13 avril 1942, toutes les marchandises offertes ou exposées dans le commerce de détail doivent être munies d'**étiquettes** ou d'**inscriptions** qui en indiquent clairement les prix de vente en francs et centimes. Aux fins d'éviter des malentendus, ces étiquettes devront mentionner en outre l'unité de vente (par exemple: pièce, douzaine, kilogramme).

Pour ce qui est des fruits et des légumes frais, la provenance devra être mentionnée sur les étiquettes (Suisse ou étranger), tant que ces produits sont également cultivés en Suisse.

2. L'affichage des prix devra avoir lieu

- par **inscription, impression** ou **étiquetage** des diverses marchandises, ou
- par **grande inscription bien visible**.
- Si, pour des raisons d'ordre technique, tel affichage s'avérerait impossible (par exemple dans la quincaillerie), les prix de détail doivent être portés à la connaissance du public de toute autre manière facilement accessible (affichage des prix sur les rayons, prix-courants, catalogues, etc.).

3. Tous les objets (y compris les imitations, fac-similés représentant des articles originaux mis en vente) exposés dans des vitrines, dans des étalages extérieurs ou dans des endroits en dehors des locaux de vente (à l'extérieur du magasin, à un endroit éloigné du banc de vente, etc.) doivent être munis de grandes inscriptions bien visibles.

Pour ce qui est des légumes et des fruits frais, des œufs, de la viande, des poissons, des volailles et des saucisses — qui sont étalés sur les marchés — l'affichage obligatoire des prix subsiste **intégralement**, au sens de la disposition du chiffre 2 b ci-dessus.

Sont **exceptés** seulement

- les objets exposés comme **parties décoratives supplémentaires**, c'est-à-dire qui ne constituent pas une réclame proprement dite en faveur d'un article;
- les **menus objets** pour lesquels l'affichage des prix par grandes inscriptions est techniquement impossible. (En cas de doute, le service fédéral du contrôle des prix se réserve la décision ou en charge les services cantonaux compétents.)
- les marchandises fabriquées sur commande de même que les articles qui sont déjà vendus et sont munis de l'inscription:

« **Fabriqué sur commande** » ou « **Vendu** ».

d) les marchandises ci-dessous dont les prix de vente sont supérieurs aux taux suivants:

**fourrures** ou **articles de fourrure** de tout genre dont les prix dépassent 500 fr. par pièce ou combinaison,  
**articles de bijouterie véritables** et **montres**, si leur prix de vente dépasse 300 fr. par pièce ou combinaison.

e) **objets d'art** proprement dits.

f) les **tapis** dont le prix de vente dépasse 1500 fr. par pièce.

4. Le service fédéral du contrôle des prix se réserve d'établir des prescriptions spéciales sur la forme des prix-courants à exposer dans les magasins de denrées alimentaires.

5. Les services cantonaux chargés de la surveillance des prix sont invités à contrôler l'application des présentes prescriptions et de signaler immédiatement toutes infractions au service fédéral du contrôle des prix.

6. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941, aggravant les dispositions pénales en matières d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. Nous vous renvoyons de plus à l'arrêté du Conseil fédéral, du 12 novembre 1940, concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations, ainsi qu'à l'ordonnance n° 3 du département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée. 56. 10. 3. 42.

### Prescrizione N. 572 A/42 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente affissione dei prezzi di dettaglio

(Del 9 marzo 1942)

In virtù dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 2 settembre 1939 concernente il costo della vita e le misure per la protezione dell'approvvigionamento regolare del mercato, gravante le disposizioni dell'art. 3 di essa, emaniamo con l'approvazione del Segretariato generale di detto Dipartimento, la seguente prescrizione:

1. Con effetto al 13 aprile 1942, tutte le merci, offerte ed esposte per la vendita al minuto devono essere munite in modo chiaro del rispettivo prezzo di dettaglio espresso in franchi e centesimi. Allo scopo di evitare dei malintesi si dovrà, se necessario, indicare il prezzo, le unità di vendita (p. es. pezzo, dozzina, chilogrammo) cui si riferiscono i prezzi di vendita.

Per quanto concerne la frutta e i legumi freschi, si dovrà esporre un'etichetta che indichi se la merce è di provenienza indigena o estera, in quanto l'articolo venga prodotto anche all'interno.

2. L'indicazione dei prezzi dev'essere fatta:

- mediante soprascritta, stampa o etichettina sulle singole merci, oppure;
- mediante cartellini ben visibili;
- Qualora, per ragioni tecniche, i prezzi non potessero essere indicati nel modo previsto qui sopra (p. es. in negozi di ferramenta), il prezzo di vendita al minuto dev'essere comunicato al compratore in tutt'altro modo ben intelligibile (soprascritta di prezzi sugli scaffali, listini dei prezzi, cataloghi, ecc.).

3. Tutti gli articoli (anche imitazioni se rappresentano merce originale) esposti nelle vetrine, nelle mostre oppure in qualsiasi maniera all'esterno del negozio (discosti dal banco di vendita) dovranno essere muniti di cartellini coi relativi prezzi che il pubblico possa leggere facilmente.

Per ciò che concerne la verdura e la frutta fresca, le uova, la carne, il pesce, il pollame e le salsicce — che sono venduti sui banchi di vendita al mercato — vale integralmente l'obbligo di affissione dei prezzi conformemente alla disposizione della cifra 2 b suindicata.

Fanno eccezione a questa norma soltanto:

- gli articoli esposti come **parti decorative**, vale a dire, non destinati alla vendita;
- gli **oggetti minuti** ai quali l'affissione di etichette è tecnicamente impossibile. (In casi di dubbio, l'ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva di decidere o di far decidere dagli uffici cantonali di controllo dei prezzi se l'affissione dei prezzi è tecnicamente impraticabile);
- le merci fabbricate su ordinazione, nonché gli articoli che sono già stati venduti e che sono muniti della soprascritta:

« **fabbricato su ordinazione** » o « **venduto** »;

- d) le merci seguenti i cui prezzi di vendita sono superiori alle seguenti aliquote:  
 pellicce o articoli di pellicceria di ogni genere i cui prezzi eccedono fr. 500. — il pezzo o la combinazione;  
 articoli di gioielleria autentici e orologi se il loro prezzo di vendita eccede fr. 300. — il pezzo o la combinazione;
- e) articoli artistici propriamente detti;
- f) i tappeti i cui prezzi di vendita eccedono fr. 1500. — il pezzo.
4. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva di stabilire delle prescrizioni speciali in quanto alla forma delle tabelle dei prezzi da esporre nei negozi di derrate alimentari.
5. Il controllo sull'esecuzione delle disposizioni relative all'obbligo d'affissione dei prezzi spetta agli uffici cantonali di controllo dei prezzi. Eventuali infrazioni dovranno essere notificate all'Ufficio federale di controllo dei prezzi.
6. Chiunque contravviene alla presente prescrizione incorre nelle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941, gravante le disposizioni penali in materia d'economia di guerra e adattandole al codice penale civile. Rimandiamo inoltre al decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940 concernente la chiusura, a titolo precauzionale, di negozi, laboratori, fabbriche ed altre aziende, nonché all'ordinanza N. 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 18 gennaio 1940 in merito al sequestro ed alla vendita forzata. 56. 10. 3. 42.

**Uebersee-Transporte**

(Zirkular Nr. S. 0235 des eidgenössischen Kriegs-Transportamtes vom 9. März 1942)  
**Import ab Buenos Aires nach Lissabon.** — Wir sind in der Lage, auf s/s «Cabo de Hornos», ab Buenos Aires Anfang Mai nach Lissabon, Frachtraum in beschränktem Umfang zur Verfügung zu stellen. Feste Anmeldungen, vorbehaltlich verfügbarem Schiffsraum, sind uns bis spätestens 20. März 1942 einzureichen, unter gleichzeitiger Angabe der Verladener. Die Frachtraten werden anlässlich unserer Buchungsbestätigung festgelegt. 56. 10. 3. 42.

(Zirkular Nr. S. 0236 des eidgenössischen Kriegs-Transportamtes vom 9. März 1942)  
**Export 29, s/s «Maloja» VII, ab Genua 20.2.42, in Lissabon 28.2.42.** — Von unseren Lissabonner Agenten erhalten wir die telegraphische Meldung über folgende Weiterverschiffungen: Rio de Janeiro (B/L 1/12, 15/30), Recife und Santos (sämtliche Konnossemente): per s/s «Siqueira Campos», ab Lissabon 6.3.42.

**Weiterfrachten ab New York:** Unsere Vertreter in New York teilen uns telegraphisch mit, dass nach den westafrikanischen Häfen die Frachtraten gegenüber dem «Oktober 1941» — Tarif um 29% erhöht wurden.

**Verladungen von New York nach Bender Shapour (New York 13. Januar 1942):** Für Transporte nach dieser Bestimmung müssen in New York neue britische Navicerts eingeholt werden. Unsere Agenten benötigen dazu, ausser dem Certificate of Origin and Interest, die Aufgabe der Versicherungsgesellschaft, bei der die Waren versichert sind. Es wird empfohlen, diese Angaben direkt in das Certificate of Origin and Interest einzusetzen zu lassen. 56. 10. 3. 42.

**Transports maritimes**

(Circulaire n° S. 0235 de l'Office fédéral de guerre pour les transports, du 9 mars 1942)  
**Importation de Buénos-Ayres à Lisbonne.** — Nous sommes à même de mettre à disposition un tonnage limité du vapeur «Cabo de Hornos», quittant Buénos-Ayres pour Lisbonne au début de mai. Nous prions donc de bien vouloir nous envoyer, jusqu'au 20 mars 1942, dernier délai, les engagements de fret fermes, auxquels nous donnerons suite dans la limite de l'espace disponible. En même temps on voudra bien indiquer les noms des chargeurs. 56. 10. 3. 42.

(Circulaire n° S. 0236 de l'Office fédéral de guerre pour les transports, du 9 mars 1942)  
**Exportation 29, s/s «Maloja», VII de Gènes le 20.2.42, arrivé à Lisbonne le 28.2.42.** — Nos agents à Lisbonne nous informent télégraphiquement des transbordements suivants: Rio de Janeiro (B/L 1/12 et 15/30), Recife et Santos (tous les Bs/L): par vapeur «Siqueira Campos», de Lisbonne le 6.3.42.

**Frets de continuation depuis New-York:** Nous apprenons à l'instant de New-York que les taux de fret du «Octobre Tarif 1941» pour les ports de l'Afrique occidentale ont été augmentés de 29%.

**Réexpédition depuis New-York à Bender Shapour:** Pour les transports à destination de Bender Shapour il faut demander à New-York un nouveau navicert britannique. Pour pouvoir se procurer ce document, nos agents à New-York doivent produire le «Certificate of Origin and Interest» et communiquer le nom de la compagnie d'assurances auprès de laquelle les marchandises sont assurées. Nous recommandons donc de faire figurer cette indication dans les «Certificates of Origin and Interest» même. 56. 10. 3. 42.

**Brief- und Paketpostverkehr mit Niederländisch-Indien**

(PTT.) Der Brief- und Paketpostverkehr mit allen niederländischen Gebieten in Ostindien sowie mit Portugiesisch-Timor und Birma muss bis auf weiteres eingestellt werden. Die bei den Sammelstellen an der Grenze aufgehaltene Sendungen werden an die Absender zurückgeleitet. Ferner sind die Zwischenverwaltungen telegraphisch um Rücksendung der sich unterwegs befindlichen Post aus der Schweiz ersucht worden. 56. 10. 3. 42.

**SPEZIAL-ADRESSEN**

aus der ganzen Schweiz  
 vom Adressenverlag BELLEVUE, Zürich  
 Wellenmann & Jaeggi, Limmatquai 3  
 20 Jahre Praxis

**Envois postaux à destination des possessions néerlandaises aux Indes orientales**

(PTT.) Les services de la poste aux lettres et des colis postaux avec toutes les possessions néerlandaises aux Indes orientales, ainsi qu'avec la partie portugaise de l'île Timor et la Birmanie sont suspendus jusqu'à nouvel avis. Les envois retenus par les offices collecteurs à la frontière suisse seront rendus aux expéditeurs. En outre, les administrations postales intermédiaires ont été priées télégraphiquement de renvoyer à l'origine le courrier de Suisse se trouvant actuellement en cours de transport. 56. 10. 3. 42.

**Inviti postali per i territori olandesi nelle Indie orientali**

(PTT.) Il servizio delle lettere e dei pacchi postali con tutti i territori olandesi nelle Indie orientali, come pure con il Timor portoghese e la Birmania, dev'essere sospeso sino a nuovo avviso. Gli inviti trattenuti dagli uffici collettori al confine vengono restituiti ai mittenti. Inoltre, le amministrazioni intermedie sono state pregate telegraficamente di ritornare il corriere postale proveniente dalla Svizzera trovandosi in corso di trasporto. 56. 10. 3. 42.

**Brasilien — Ausfuhrverbote**

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 248 vom 22. Oktober 1941 wurde gemeldet, dass die Ausfuhr von Reis aus Brasilien verboten worden sei. Gestützt auf einen telegraphischen Bericht aus Rio de Janeiro kann bekanntgegeben werden, dass neuerdings die Reisausfuhr mittels vorgängiger Bewilligung, die durch den Banco do Brasil erteilt werden muss, gestattet werden kann. 56. 10. 3. 42.

**Britisch-Indien — Zolltarif**

Laut einer telegraphischen Mitteilung des Schweizerischen Generalkonsulates in Bombay sind sämtliche Ansätze des britisch-indischen Zolltarifs um 20% erhöht worden. 56. 10. 3. 42.

**Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse**

Ausweis vom 7. März 1942 — Situation am 7 mars 1942

Aktiven — Actif	Fr.		Veränderungen seit d. letzten Ausweis Changements des. la dernière situation
	Fr.	Fr.	
1. Goldbestand — Encaisse or . . . . .	3 304 215 868. 10	—	2 720 360. 80
2. Devisen — Disponibilités à l'étranger			
deckungsfähige — pouvant servir de couverture	253 228 735. 97	—	625 281. 10
andere — autres	8 819 979. 72	—	
3. Inlandportefeuille — Portefeuille effets Suisse			
Wechsel — Effets de change . . . . .	108 481 373. 24	—	226 498. 66
Schatzanweisungen — Rescriptions . . . . .	1 000 000. —	—	
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft			
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	13 000 000. —	—	300 000. —
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungfrist	18 333 639. 04	+	61 526. 53
andere Lombardv. — autres avances s.nant.			
Wertschriften — Titres . . . . .	87 506 071. 85	—	629 758. 15
Korrespond. im Inland — Corresp. en Suisse . . . . .	4 289 471. 17	+	1 200 551. 54
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif . . . . .	151 803 221. 35	—	320 927. —
Zusammen — Total	3 929 658 259. 24		
<b>Passiven — Passif</b>	<b>Fr.</b>	<b>Fr.</b>	
1. Elgene Gelder — Fonds propres . . . . .	40 000 000. —	—	
2. Notenumlauf — Billets en circulation . . . . .	2 182 214 435. —	—	80 854 600. —
3. Täg. fall. Verbindlichkeiten — Engagements à vue . . . . .	1 466 610 489. 29	+	24 961 544. 68
4. Sonstige Passiven — Autres postes du passif . . . . .	240 833 344. 95	+	1 832 307. 68
Zusammen — Total	3 929 658 259. 24		

Diskontsatz 1 1/2% seit 26. Nov. 1938. | Lombardsinssuss 2 1/2% seit 26. Nov. 1938  
 Taux d'escompte 1 1/2% dep. le 26 nov. 1938. | Taux pour avans. 2 1/2% dep. le 26 nov. 1938  
 56. 10. 3. 42.

**Gesandtschaften und Konsulate**

**Légations et Consulsats — Legazioni e Consolati**

Die rumänische Regierung hat in Freiburg ein Honorarkonsulat, mit Amtsbefugnis über den Kanton Freiburg, eröffnet und Herrn Guillaume de Weck mit der Leitung dieses Konsulats betraut. Der Bundesrat hat Herrn de Weck das Exequatur erteilt. 56. 10. 3. 42.

Le gouvernement roumain a ouvert un consulat honoraire à Fribourg, avec juridiction sur le canton de Fribourg, et confié la direction de ce consulat à M. Guillaume de Weck. Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. de Weck. 56. 10. 3. 42.

**Redaktion:**

Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

**Rédaction:**

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

zur Werbung für Neustoffe, zur Erhaltung bewährter Marken, zur Erweiterung des Kundenkreises.  
 Adressen leitender Persönlichkeiten, von Beamten, Privaten, Berufen jeder Art, Gewerbe und Handel, Verbänden, Vereinen, Schulen, Behörden, Instituten, Anstalten, Heimen, Spitalern usw. Z 107



## Tandjong Keling AG. Zürich

### Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 20. März 1942, vormittags 11 Uhr, im Bureau der Plantagen AG. Zürich, Werdmühleplatz 2.

#### Verhandlungsgegenstände:

1. Kurze Berichterstattung über die Estate.
2. Zustimmung der Aktionäre zur Verschiebung der Generalversammlung bis zu dem Zeitpunkt, da die eingegangenen Estatesberichte die Durchführung der Abschlussarbeiten per 31. Dezember 1940 ermöglichen.
3. Verlängerung des Mandates der Kontrollstelle bis zur Vorlage des Abschlusses per 31. Dezember 1940.

Die zur Ausübung des Stimmrechts an der Generalversammlung berechtigenden Karten sind gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz (Nummernaufgabe) zu beziehen bei der Plantagen AG. in Zürich, Werdmühleplatz 2.

Z 116

Zürich, im März 1942.

#### Der Verwaltungsrat.

### Avis aux porteurs de l'Emprunt français amortissable 4 1/2 % 1937

Conformément à la faculté qu'il s'était réservée, l'Etat français a décidé de procéder au remboursement anticipé de l'Emprunt 4 1/2 % 1937.

Il offre aux porteurs le choix entre le remboursement des titres sur la base des équivalences de change fixées lors de l'émission et la conversion en titres de rente 3 1/2 % remboursables dans les conditions précisées ci-après:

Remboursement: Les porteurs désireux d'obtenir le remboursement de leurs titres devront en faire la demande et effectuer le dépôt desdits titres entre le 2 et le 14 mars inclus aux guichets des établissements payeurs énumérés ci-après:

Crédit Suisse, Zurich,  
Société Alsacienne de Banque, Zurich,  
Société de Banque Suisse, Bâle,  
Crédit Industriel d'Alsace et de Lorraine, Bâle,  
Crédit Lyonnais, Genève,  
Banque de Paris et des Pays-Bas, Genève.

Pour les porteurs dont la résidence en Suisse est certifiée par un affidavit délivré par l'un des établissements payeurs, le remboursement aura lieu aux guichets desdits établissements en francs suisses, le contre-valeur au cours du change à vue du jour du versement des sommes en francs français, £ et \$ indiquées sur les titres, soit, pour un nominal de 1000 francs français, £ 9.7.0 et \$ 45.66.

La date à partir de laquelle il sera procédé au remboursement sera fixée ultérieurement.

Les intérêts à 4 1/2 % continueront à courir entre le 1<sup>er</sup> mars 1942 et la date fixée pour le remboursement.

Pour les porteurs non résidant en Suisse, mais détenant leurs titres en Suisse, les conditions dans lesquelles ces titres leur seront remboursés seront précisées ultérieurement.

Conversion: Les titres qui n'auront pas été présentés au remboursement dans le délai fixé ci-dessus, c'est-à-dire du 2 au 14 mars 1942 inclus, cesseront de porter intérêt le 16 mars 1942 et seront, avec jouissance du 16 mars, convertis en rente 3 1/2 % amortissable en 60 années, les arrérages étant payables semestriellement les 16 mars et 16 septembre de chaque année.

La conversion se fera sur la base de 70 francs de rente 3 1/2 % nouvelle correspondant à un capital nominal de francs français 2000.—, en échange de 45 francs de rente 4 1/2 % 1937 correspondant à un capital nominal de francs français 1000.—.

La différence entre la valeur de reprise des anciens titres et le prix d'émission des nouveaux titres donnera lieu à l'attribution d'une soule. Le service des nouvelles rentes 3 1/2 % amortissables sera assuré, pour les porteurs résidant en Suisse, en francs suisses, la contre-valeur étant calculée au cours officiel du franc suisse auprès de la Banque de France le jour des échéances.

Tous autres détails afférents aux nouveaux titres 3 1/2 % et aux conditions de conversion seront donnés par les établissements payeurs chargés de recueillir les anciens titres et de délivrer les nouveaux.

Z 119

## Société genevoise d'instruments de physique

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 27 mars 1942, à 11 heures, à la petite salle de la Chambre de commerce, Rue Petitot 8.

#### ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1940/41.
2. Rapport de Messieurs les contrôleurs des comptes.
3. Votation sur la conclusion de ces rapports. Décision sur l'affectation du bénéfice.
4. Décharge à donner au Conseil d'administration pour sa gestion.
5. Nomination statutaire d'administrateurs.
6. Nomination des contrôleurs des comptes et fixation de leurs émoluments.

Messieurs les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée devront déposer leurs titres jusqu'au mercredi 25 mars 1942, à midi, au plus tard, chez:

MM. Lombard, Odier & Cie, Genève;  
Société de Banques Suisses, Genève;  
Union de Banque Suisse, Genève.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion ainsi que celui des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 16 mars 1942, au siège de la société, Rue des Vieux-Grenadiers 8, à Genève. X 35

#### Le Conseil d'administration.

## Lausanne-Palace SA.

Anciennement le „Grand-Hôtel“

Société anonyme des Hôtels Beau-Site et Richemont à Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

jeudi, 26 mars 1942, à 17 heures, à l'Hôtel Lausanne-Palace.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

A partir du 13 mars 1942, les comptes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, où les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 26 mars 1942 à midi.

L 43

#### Le Conseil d'administration.

### Bei Handlungen und Bäckereien

eingeführt

## Vertreter

aus der Genussmittelbranche

### s u c h t

eine passende, zusätzliche **Vertretung** für den **Kt. Bern** (spez. **Bern-Stadt** und **Oberland**).  
Offerten von seriösen und leistungsfähigen Firmen sind erbeten unter **Hab. 172-1** an **Publicitas Bern**.

## Beteiligung

aktive oder passive, in Höhe von 20 bis 100 Mille, wünscht Selbstgeber an seriösem Geschäft.

Offerten an **Treuhandbüro R. Bendel**, am Platz Nr. 13, **Schaffhausen**. Z 120

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt Erfolg

## Schweizerische Spar- & Kreditbank

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 23. März 1942, vormittags 11 Uhr, im Hotel Aarhof in Olten

#### TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1941.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
  - a) Abnahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung,
  - b) Verwendung des Reingewinns,
  - c) Entlastung der Organe der Verwaltung und Geschäftsführung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Der gedruckte Geschäftsbericht mit der Jahresrechnung und dem Bericht der Kontrollstelle liegt ab 10. März 1942 beim Hauptsitz in St. Gallen und bei sämtlichen Zweigniederlassungen zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten können gegen entsprechenden Ausweis vom 10. bis und mit 19. März 1942 beim Hauptsitz oder bei einer Zweigniederlassung der Bank bezogen werden. Nach diesem Termin werden keine Karten mehr ausgeben. Die Bank anerkennt nur jene Personen als Aktionäre, die im Aktienregister der Bank eingetragen sind.

An Vertreter von Aktionären können Eintrittskarten nur ausgehändigt werden gegen Vorlage einer schriftlichen Vollmacht, in der die betreffenden Aktiennummern aufgeführt sind.

G 29

St. Gallen, den 10. März 1942.

#### Der Verwaltungsrat.

## Leder & Co., Aktiengesellschaft Rapperswil am Zürichsee

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, 21. März 1942, nachm. 3 1/2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft.

#### TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes.
3. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
5. Schaffung eines Pensionsfonds.
6. Allfälliges.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 11. bis 21. März 1942 im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Z 119

Jona, den 10. März 1942.

Der Delegierte des Verwaltungsrates  
Dr. L. Burgerstein-Leder.

## Mines de Costano SA.

au capital de 325 000 francs

Siège social: Via Cattedrale 15, LUGANO

### Avis de convocation

Messieurs les actionnaires de la Société Anonyme des Mines de Costano sont convoqués pour le 25 mars 1942, à 10 heures, au siège social, Via Cattedrale 15, à Lugano, à l'ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE.

#### ORDRE DU JOUR:

1. Lecture des rapports de l'administration et du contrôle sur l'exercice 1940.
2. Approbation des comptes et du bilan au 31 décembre 1940.
3. Nomination de contrôleurs.
4. Questions diverses.

Les actions au porteur, les récépissés ou avis de dépôt dans une banque, devront être déposés le 19 mars 1942 au plus tard, au siège de la société, Via Cattedrale 15, à Lugano.

Le compte de profits et pertes et le bilan, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion sont à la disposition des actionnaires au siège social.

Lugano, le 9 mars 1942.

O 7

#### Le Conseil d'administration.